

**Ausschuss für
Stadtklima,
Umwelt u.
Nachhaltigkeit,
Speyer,
22.03.2023**

Herstellung der Hindernisfreiheit im Bereich der Insel Horn

Herstellung der Hindernisfreiheit im Bereich der Insel Horn; Anlass

- Hindernisfreiheit für Flugplatz Speyer zuletzt 2010 hergestellt
- Für Flugbetrieb ist Hindernisfreiheit dauerhaft zu gewährleisten
- Zwischenzeitlich ragen viele Bäume in freizuhaltende Hindernisfläche, durch Luftbildauswertung 11/2022 bestätigt
- Dringender Handlungsbedarf um die An- und Abflugsicherheit zu gewährleisten
- Luftbildauswertung und Hinderniskartierung

Höhenlinien Hindernisbereich (115/120/125 m N.N)



Verkehrslandeplatz Speyer
Verlängerung der Start-/Landebahn
Herstellung der Hindernisfreiheit,
Insel Horn
Hindernisfreiheit bis 125 m ü NN, Angabe Baumnummer

-  Baumstandorte unter der Hindernisfreiheit
-  Baumstandorte Hindernisfreiheit überschritten (<5 m)
-  Baumnummer
-  Vorschlag kappen / fällen Februar 2023
-  Hindernisfreiheit
-  Baumhöhennummer 26.01.2023

GESELLSCHAFT FÜR LANDSCHAFTSANALYSE UND UMWELTBEWERTUNG mbH	
LUB	
Projekt: 94/101 Plan-Nr.: 3	
Verkehrslandeplatz Speyer Verlängerung der Start-/Landebahn Herstellung der Hindernisfreiheit, Insel Horn 2023	
Plan: Hindernisfreiheit bis 125 m ü NN, Angabe Baumnummer	
Auftraggeber: FSL Flugplatz Speyer / Ludwigshafen GmbH Wachen-Dechen-Strasse 2 67346 Speyer	
Maßstab: 1:1.000 Datum: 12.01.2023 Kartendatum: 12.01.2023	

Herstellung der Hindernisfreiheit im Bereich der Insel Horn; Vorbereitung

- Erstellung Projektskizze durch Büro L.A.U.B., Kaiserslautern auf Basis Luftbildauswertung und nach Vorgaben Planfeststellungsbeschluss 2008
 - Baumkronen durch Baumkletterer einkürzen und Fällungen nur in begründeten Ausnahmen
 - Konzentration auf höchste Bäume im Zentrum der An-/Abflugfläche
- Abstimmung Stadtverwaltung Speyer, Untere Naturschutzbehörde und Info Forstverwaltung
- Vor-Ort-Termin mit Vors. Naturschutzbeirat sowie Mitglieder Umweltausschuss, Verteilung Projektskizze
- Artenschutzrechtliche Begutachtung und Überprüfung Habitatstrukturen durch Kölner Büro für Faunistik
- Genehmigung der Projektskizze durch SGD Süd, Obere Naturschutzbehörde (ONB), max. 60 Bäume kappen, davon max. 10 Fällungen

Herstellung der Hindernisfreiheit im Bereich der Insel Horn; Durchführung 08. – 10.02.2023

- Abwicklung durch Fachfirma im Beisein Kölner Büro für Faunistik und unter Begleitung Büro L.A.U.B.
- 55 markierte Bäume durch Baumkletterer gekappt
- 5 Fällungen notwendig, da Standsicherheit für Kletterer nicht gewährleistet
- Keine Fällung von Bäumen mit Höhlen o.ä.
- Gekappte und gefällte Bäume in Listen dokumentiert und Bestandteil Abschlussdokumentation

Beispiel: Markierung + Kappung Baum 4910

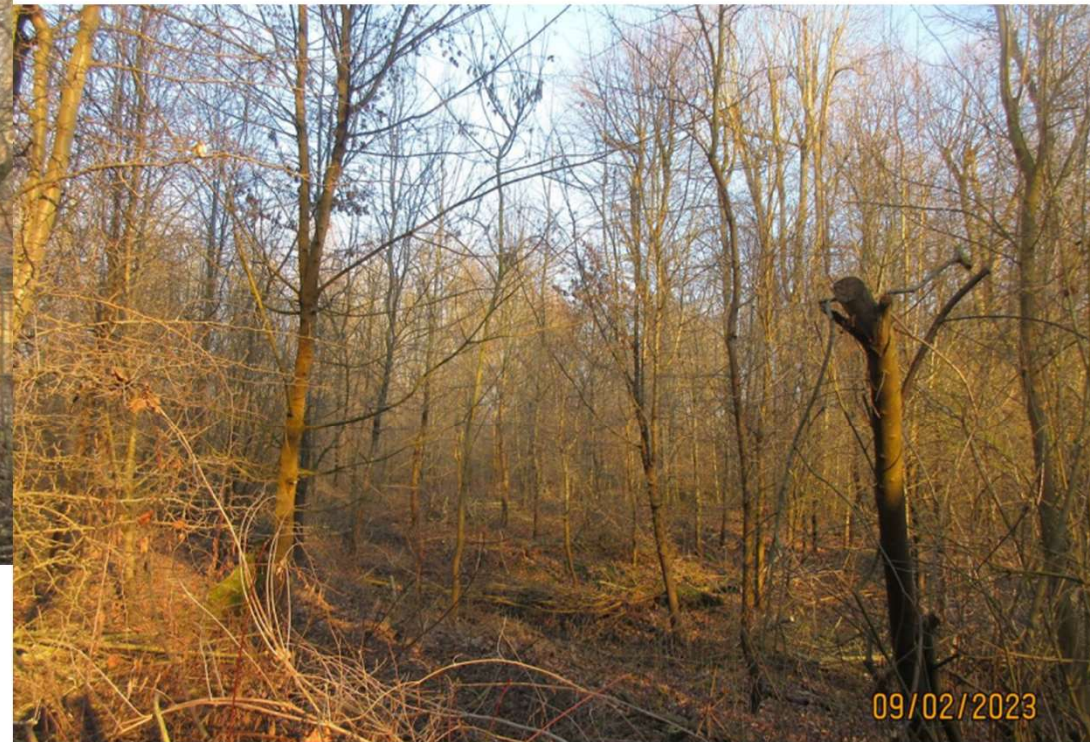


Baum-Nr.	Anzahl	MaxH m üNN	Höhe max in m	max. Höhe	Kapp- Höhe	Rückschnitt Krone	Ausführung	Baumart	Bearbeitung	Höhlenb. Höhe	STD	Höhe	Bemerkungen
						PEN_HEIGHT							nicht markiert / gefunden
4371	1	120	20-25	20,4	19,4	15.597	2/2023	Esche	gekappt	WPT 13			Astloch
4429	1	120	20-25	24,6	23,6	6.395	2/23	Eiche	gefällt				Baum schräg, kann nicht erklettert werden
4432	1	120	20-25	24,5	23,5	14.92	2/2023	Eiche	gekappt	WPT 17			Loch
4433	1	120	20-25	23,8	22,8	5.359	2/2023	Pappel	gekappt	WPT 9		8	Stammspalte
4434	1	120	20-25	24,0	22,0	11.438	2/23	Esche	gekappt				
4445	1	120	20-25	21,1	20,1	10.746	2/23	Esche	gekappt				
4447	1	120	20-25	21,4	20,4	12.725	2/2023	Eiche	gekappt	WPT 11			Spechtloch abgestorbener Kronenast

Kappungen im Bereich Runkedebunk



Freistellen Eichen, Bereich 1 (Aufforstung 2011)



Pflege/Entfernung Wuchshüllen, Bereich 5 (Aufforstung 2018)



Herstellung der Hindernisfreiheit im Bereich der Insel Horn; Fazit und Ausblick

- Maßnahmen im nördl. Bereich der Hindernisbegrenzung gemäß Vorgaben ONB umgesetzt
- Fachgerechter Rückschnitt durch ausgebildete Baumkletterer u. Minimierung von Eingriffen in das Erscheinungsbild der Baumkulisse
- Keine Gefährdung von Tieren aufgrund von Kontrollen und ständiger Anwesenheit Kölner Büro für Faunistik
- Hindernisfreiheit im nördl. Bereich weitestgehend hergestellt, jedoch im Umfeld der bearbeiteten Bäume weitere Einkürzungen südl. Runkedebunk notwendig
- Abstimmung weiterer Maßnahmen und Erarbeitung Konzept zur vollständigen Herstellung der Hindernisfreiheit mit ONB und Stadt Speyer
- Umsetzung Phase 2 im Winter 2023/2024

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit**

